

Anmeldeprozess ab Ende der allgemeinen Schulpflicht (für außerschulische Jugendliche)

Die Anmeldung erfolgt nunmehr ausschließlich persönlich beim AMS für Jugendliche U25 in der Lehrbachgasse 18, 1120 Wien zu den allgemeinen Öffnungszeiten bzw. per eAMS-Konto der Kund_innen. Eine E-Card für die Anmeldung bei persönlicher Vorsprache ist zwingend erforderlich.

Welche Dokumente brauchen wir zwingend für eine ordnungsgemäße Anmeldung?

- ✓ Persönliche Dokumente wie Lichtbildausweis, Ecard bzw. gültiges Visum

Hinweis:

EU/EWR-Bürger_innen benötigen zusätzlich:
Anmeldebescheinigung (Ma35) bei Einreise nach Österreich nach dem 31.12.2005 oder
Meldezettel bei Einreise nach Österreich vor dem 01.01.2006

Drittstaatsangehörige benötigen zusätzlich:
Gültigen Aufenthaltstitel mit freiem Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt (MA35)

Asylberechtigte benötigen zusätzlich:
aktuellen Asylbescheid

- ✓ Zeugnisse (ab 8. Schulstufe)
- ✓ übersetzte bzw. nostrifizierte Zeugnisse
- ✓ Diplome bzw. Zertifikate über erworbene Deutschkenntnisse
- ✓ Bewerbungsunterlagen auf USB-Stick oder ausgedruckt (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben)
- ✓ Information darüber, ob Kund_innen bereits bei einem JUCO/JAAS in Betreuung sind (ev. Vorlage einer Visitenkarte)

Abteilung Erstberatung übernimmt die Erstanmeldung:

Alle Kund_innen (egal ob PS ohne SPF oder PO/SPF/ev. mit Einschränkung) werden über Rechte & Pflichten informiert, die Berufswünsche des/der Kund_in werden in der EDV dokumentiert, alle erbrachten Dokumente eingescannt und eingetragen.

Außerdem werden bereits entstandene Fragen seitens Kund_innen beantwortet und der weitere Betreuungsprozess beim AMS besprochen, sowie Vermittlungen (sofern Berufswünsche bekannt) in den ersten Lehrstellenmarkt unternommen.

Danach wird ein Beratungstermin in den Beratungszonen/Fallmanagement gebucht oder bei dringenden Anliegen via KSS (elektronisches Kundensteuerungssystem) direkt weitergeleitet.

Falls schon bei Anmeldung ein JUCO/JAAS oder ein fixer Eintritt bei A-FIT mit Datum bekannt ist, wird dementsprechend gleich zu gebucht.

Sobald eine Zubuchung stattgefunden hat, wird seitens JUCO/JASS eine erste Kontaktaufnahme durch das eAMS-Konto gestartet mit dem **Betreff: Kontaktdaten JUCO/JASS**

Betreuungsprozess in der Beratungszone/Fallmanagement:

Datensatz wird von Beratungszone/Fallmanagement übernommen.

1. PRÜFUNG der Vollständigkeit der Daten
2. Buchung JUCO/JAAS laut Angabe falls bei Erstberatungstermin noch nicht bekannt
3. Anforderung allfällig fehlender Unterlagen (insbesondere Aufenthaltstitel wird dieser nicht binnen 4 Wochen übermittelt erfolgt die Abmeldung mit dem Tag der Anmeldung.
4. Optimierung des Datensatzes in Richtung Vermittlung (Suchprofil/Inserat)
5. VERMITTLUNG (sofern Berufswünsche bekannt)
6. Förderangebote des AMS werden angeboten (BBE's/Kurse/Erprobung/usw.)

Zu Punkt 2) Buchung JUCO/JASS:

Offener Zugang – **regional** in allen 23 Wiener Bezirken laut Schulstandort bzw. Wohnadresse sowie **überregional** aufgrund unterschiedlicher Beeinträchtigungen, Behinderungen bzw. Bedarfe (Hörbehinderung, Sehbehinderung, psychischen Erkrankungen, kognitive Beeinträchtigung, Schwer- und Mehrfachbehinderung, etc.) Die Kund_innen sind bei Vorsprache beim AMS entweder bereits bei einem JUCO/JAAS oder werden nach Entscheidung der Berater_innen (derzeit nicht ausbildungsfit wegen zahlreichen Kursabbrüchen, schulischen Defiziten oder auch privaten Problemen) nach Wohnbezirk bzw. vorhandenen Einschränkungen zu gebucht. Der Weg in eines der Projekte von Ausbildungsfit führt ausnahmslos über das Jugendcoaching.

Wichtig: Nach erfolgter TAS-Zubuchung beim JUCO muss die Betreuungsvereinbarung dem Jugendcoaching zugeschickt werden, damit diese wissen, der/die Kund/in ist beim AMS vormerkt und auch zum gewünschten JUCO zugebucht. (in den TAS-Bewegungen das JUCO markieren und dann bei den Geschäftsfunktionen den Menüpunkt „BPLAN an Partnerinstitut senden“ klicken)

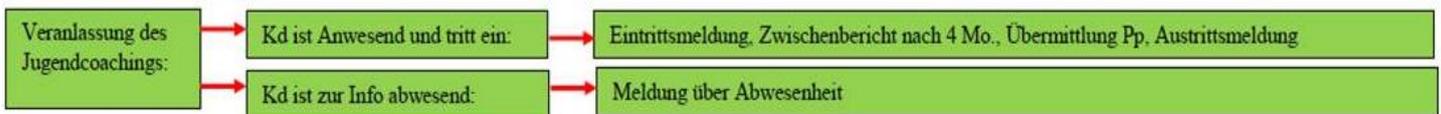
Zielgruppen für das Jugendcoaching:

Schüler_innen ab dem 9. Schulbesuchsjahr einer Mittelschule, einer Polytechnischen Schule/Fachmittelschule (PTS/FMS) oder einer allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS, ORG)
 Ausgrenzungsgefährdete, systemferne Jugendliche bis zum 19. Geburtstag
 Potenzielle Teilnehmer_innen der AusbildungsFit-Projekte bis zum 21. Geburtstag
 Jugendliche mit Beeinträchtigung, Behinderung oder Sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) bis zum 25. Geburtstag
 Jugendliche, die unter die Ausbildungspflicht bis 18 fallen

Im Anschluss an das Jugendcoaching, oder auch parallel, ist es möglich, eine Betreuung durch die JAAS (Jugendarbeitsassistenz) in Anspruch zu nehmen, die die Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz unterstützt.

Diese BBE ist begleitend und unterstützend während der „normalen“ AMS Betreuung.

Wie erfolgt der Informationsfluss zwischen JUCO und AMS?



In der Regel treten die Kund_innen bei einem JUCO-Projekt ein → Beschäftigungs-AB-Datum wird am Datensatz in 6 Monaten in die Zukunft gestellt (bei Nichtleistungsbezieher_innen aus dem Arbeitslosenversicherungsgesetz bzw. der bedarfsorientierten Mindestsicherung). Ein Zwischenbericht über das eAMS-Konto folgt seitens JUCO nach 4 Monaten.

Beim AMS wird ein Wiedervorlagetermin in 5 Monaten gesetzt, nach Ablauf der 5 Monate wird Kunde/in schriftlich eingeladen

In der Regel melden sich die Jugendcoaches schon wesentlich früher, wenn Zubuchungen zu Erprobungen oder anderen Förderungen seitens Kund_innen gewünscht wird.

Wichtig: Zwischenberichte über den aktuellen Betreuungsstatus seitens JUCO/JASS an das AMS sollten nach 2 Monaten einlangen, damit das AMS die lfd. Betreuung anpassen kann und ggfs. Eigene Aktivitäten aussetzt. Nach 4 Monaten Betreuung durch JASS/JUCO wird das AMS aktiv und ladet die Kund_innen ein und plant die nächsten Schritte.

Abkürzungen:

SPF = Sonderpädagogischer Förderbedarf

PS = positiver Pflichtschulabschluss (positive 8.Schulstufe)

PO = negativer Pflichtschulabschluss (negative 8. Schulstufe)

APL = Arbeitsplatzcode beim AMS